

Presse-Info

1. FC Köln gegen TSG Hoffenheim: KVB verstärkt Stadtbahnbetrieb

Bedingt durch Gleisbaumaßnahme am Neumarkt veränderte Linienwege der Sonderbahnen im Stadionbetrieb

Am Samstag, 16. September, empfängt der 1. FC Köln im RheinEnergieSTADION die Mannschaft der TSG Hoffenheim. Anstoß ist um 15.30 Uhr. Damit die Fans pünktlich im Stadion sind und den 1. FC Köln kraftvoll unterstützen können, verstärkt die KVB mit Sonderbahnen den Stadtbahnbetrieb. Vor dem Spiel bereits ab 12.30 Uhr – also drei Stunden vor Anstoß – und nach Ende des Spiels ab 17.15 Uhr setzt die KVB zusätzliche Stadtbahnen ein.

Die Sonderbahnen fahren zwischen den Haltestellen „Weiden West“ und „RheinEnergie-STADION“. Den Fans wird empfohlen, mit der S-Bahn der Deutschen Bahn AG bis zur Haltestelle „Weiden West“ zu fahren und dort in die Stadtbahnen zum Stadion umzusteigen.

Bedingt durch eine Gleisbaumaßnahme auf der Hahnenstraße zwischen Neumarkt und Rudolfplatz kann die Haltestelle „Neumarkt“ oberirdisch nicht durch Stadtbahnen angefahren werden. Deshalb wird der übliche Einsatz der Stadionbahnen hier verändert. Fans können diese zum Beispiel ab der Haltestelle „Venloer Straße/Gürtel“ (Bahnsteig Linie 13 Richtung Sülzgürtel) in Ehrenfeld nutzen. Dort besteht am benachbarten Bahnhof Ehrenfeld auch Anschluss an die S-Bahn. Eine weitere Möglichkeit zur Nutzung der Sonderbahnen zum Stadion besteht an der Haltestelle „Barbarossaplatz“ (Bahnsteig Linie 18 Richtung Klettenberg/Bonn) in der Südstadt.

Zudem werden auf den Bus-Linien 141 und 143 Gelenkbusse eingesetzt.

Für die Bundesligaspiele des 1. FC Köln besteht eine Tarifkooperation zwischen KVB und 1. FC Köln. Die Eintrittskarte gilt deshalb zugleich auch als Ticket für die KVB.

- STA -